

Protokoll der Jahresversammlung des Bridgesportverbands Südbayern (BSVS)

am 1. März 2025 im Casino der Universität der Bundeswehr in Neubiberg
(wegen der besseren Lesbarkeit im generischen Maskulinum, angesprochen sind alle Geschlechter)

TOP 1:

Die Vorsitzende des BSVS, Rosi Kuntz, begrüßte die Vertreter der Vereine.
26 der 37 Vereine sind direkt vertreten, der BC Lindenberg und der BC Rosenheim haben Vollmachten erteilt (M. Bretzler bzw. S. Hampel/s. Anlage)

TOP 2a: Bericht der Vorsitzenden, Rosi Kuntz:

Die Mitgliederzahl des Regionalverbandes war am 01.01. 2024: 1.687 + 9 Junioren
und am 01.01.2025 1.667 + 8 Junioren

Sie würdigt die herausragenden sportlichen Ergebnisse von BSVS-Mitgliedern im Jahr 2024:

- a) Sieger des Südbayerischen Neujahrsturniers (online) am 1.1.2024 waren
Michael Stumpf und Ulrich Sattes
- b) Beim Damen-Turnier in Augsburg vom 6. bis 8.9.2024
waren die Sieger des Paarturniers Kareen Schroeder mit Freifrau Petra von Malchus
- c) Die Bayerische Meisterschaft am 9.11.2024 gewannen Waltraud Grüning und Heidi Kerlé
- d) Siegerinnen in der A-Klasse der Deutschen Damenmeisterschaft am 27.11.2024 waren 3
Südbayerische Paare
Kareen Schroeder mit Freifrau Petra von Malchus
Ezig Ece Aga mit Gisela Smykalla
Lidia Pigarelli mit Dr. Rita Tarlosy

Rosi Kuntz erinnert an Okan Dindas, der 2023 die bayerische Kindermeisterschaft geleitet hatte und vor der Meisterschaft 2024 im Alter von 49 Jahren starb. Es wird jemand gesucht, der die Nachfolge antreten möchte.

Im Jahr 2024 fanden einmal monatlich für alle DBV Bridgespielerinnen kostenlose, offene Online-Damen-Trainingseinheiten auf RealBridge statt mit Mitgliedern der Nationalteams. Diese Angebote wurden regelmäßig sowohl auf der Homepage des BSVS angekündigt, die Ergebnisse und Erläuterungen veröffentlicht.

Ein großes Dankeschön galt der Crew des UniCasinos, die dem BSVS angenehme Stunden in herrlichem Ambiente ermöglicht.

TOP 2b: Bericht Ressort Sport (Sylvia Hampel)

Zum Zeitpunkt der JHV war der Liga-Betrieb 2024 bereits gelaufen. Die Regionalliga 2024 gewann das Team Burghausen 2; die Mannschaft verzichtete auf die Aufstiegsrunde zur 3. Bundesliga, München 4 übernahm, blieb aber erfolglos. Die Landesliga 1 gewann das Team Augsburg 1, die Landesliga 2 gewann das Team Inn-Salzach.

Die bayerische Meisterschaft am 9. November 2024 gewannen Waltraud Grüning und Heidi Kerlé vor Claudia und Ingo Lüßmann sowie David Cole und Rainer Hermann.

Das Online-Neujahrsturnier mit Nordbayern gewannen Waltraud Grüning und Gonzalo Godet. Die 85 Euro Überschuss aus dem Startgeld gingen als Spende an die Bridge-Jugendarbeit.
Am 18. Januar war erster Spieltag der Liga 2025.

Der für Ostern angedachte TL-Kurs in Augsburg (Haus St. Ulrich) ist in den Herbst verschoben.

TOP 2c: Bericht Ressort Unterrichtswesen (Kareen Schroeder)

Kareen Schroeder bedauert, sie habe wenig tun können - aber viele Tipps am Telefon gegeben. Ein geplanter Übungsleiter-Kurs kam in Südbayern nicht zustande, die Interessenten nahmen am Kurs der Kollegen in Nordbayern teil.

Bridge an Schulen geht bundesweit zurück. Größtes Problem: Nur Rentner haben Zeit, in die Schulen zu gehen - die sind aber für Kinder und Jugendliche uninteressant. Unterrichtende müssten Studenten oder beliebte Lehrer sein -> beide Gruppen sind schwer anzuzapfen. Weiteres Problem: Die Spielzeiten in den Clubs. Nachmittags können Schüler oft nicht, abends wird es für viele zu spät.

Tipp an die anwesenden Club-Vertreter: die Volkshochschulen sind immer noch eine gute Adresse für die Mitgliedergewinnung U60 - bestätigt von Peter Fuchs, dessen Frau im Süden Münchens und im Würmtal unterrichtet.

Kareen Schroeder verweist auf die Online-Angebote des DBV; Rückmeldung: live ist besser, effektiver, persönlicher. Unterstützung kommt von Dr. Oliver Stratmann (BC Burghausen), der seine Einschätzung des Thinknet-Angebotes, vor allem für ÜL mitteilt: Er ist begeistert.

TOP 2d: Ressort Öffentlichkeitsarbeit

entfällt, Referentin beruflich verhindert

TOP 2e: Ressort Finanzen (Margarete Bretzler)

Margarete Bretzler stellt die Jahresrechnung 2024 vor (s. Anlage), die mit einem Plus von gut 3700 Euro schließt. Am 31.12. 2024 verfügte der BSVS über ein Vermögen von insgesamt fast 29.000 Euro auf Giro- und Sparkonto.

TOP 3+4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Klaus Forster (OBC Inn-Salzach) verliest den Bericht der anwesenden Kassenprüfer (s. Anlage). Zusammenfassung: Alles in bester Ordnung.

Forster beantragt die Entlastung des Vorstandes -> erteilt ohne Gegenstimme

TOP5: Neuwahl des Sportwartes

Sylvia Hampel (OBC Inn-Salzach), seit 2024 im Amt, trat aus beruflichen Gründen zurück. Auf Anfrage des Vorstandes erklärte sich Dr. Rita Tarlosy (BC Augsburg) bereit, den Posten zu übernehmen. Sie wurde ohne Gegenstimme gewählt.

TOP 6: Beitragserhöhung DBV ab 2026

Reine Information: Der DBV hat 2008 seinen Mitgliedsbeitrag auf 25 Euro erhöht, seitdem nicht mehr. Nun ist eine Erhöhung auf 35 Euro geplant.

TOP 7: Etat 2025

Das Budget 2025 (vorläufig), vorgestellt von Margarete Bretzler, beinhaltet ein Minus von mindestens 2660 Euro. Einwände gibt es keine. Der Etat geht ohne Gegenstimme durch.

TOP 8: Projekte 2025

- Marathon-Team-Turnier am 19. Juli auf RealBridge
- Bayerische Paar-Meisterschaft am 8. November im UniCasino Neubiberg
- Turnier- und Übungsleiter-Ausbildung/Fortbildung
- Neujahrsturnier 2026 online
- Liga 2026 (Anmeldung und Organisation) -> Termine schon auf der BSVS-Homepage

TOP 9: Verschiedenes

a) Die Vorsitzende rügt scharf, dass Liga-Spieler im UniCasino ausschließlich das bereitgestellte Wasser trinken, Brotzeit mitbringen und diese außerhalb des Gebäudes verzehren. Da gibt es Ärger mit dem UniCasino, der Wirt und seine Mitarbeiter wollen schließlich auch leben. Der BSVS zahlt sehr wenig Miete für die Räume, die Preise für Getränke und Essen sind sehr human, das Casino ist mit dem ÖPNV gut zu erreichen und es gibt genug Parkplätze. Ein vergleichbares Spiellokal in und um München zu finden ist extrem schwierig, die Miete betrüge ein Vielfaches. Sollte sich das Verhalten der Spieler bei der Liga und anderen Veranstaltungen im Casino nicht ändern, wird über eine Pauschale von 10 Euro pro Tag und Person nachgedacht - die dann mit dem tatsächlichen Konsum verrechnet wird. Es gibt Widerworte, eine Abstimmung findet nicht statt.

b) Der Liga-Betrieb muss ab 2026 anders organisiert werden. Der bisherige TL Martin Staber steht nicht mehr zur Verfügung. Duplizieren der Boards ist sehr aufwendig geworden. Die Bridgemates sind in die Jahre gekommen. Es gibt mehrere Varianten:

I.: Der BSVS beauftragt einen TL, der alles - Bridgemates, duplizierte Boards, etc. - mitbringt, dafür entsprechend bezahlt wird. Ein Angebot von Dominik Kettel liegt vor.

II.: Der BSVS Südbayern schafft alles Notwendige (Mischmaschine, Boards, Karten, Bridgemates) selber an, lagert das Material ein (Wo? Kosten? Wer dupliziert? Kosten?)

Es stellt sich schnell heraus, dass die Vereinsvertreter mehrheitlich für Variante I sind. Der Vorstand arbeitet in diesem Sinne an der Organisation der Liga 2026 weiter.

c) Auslosung der Partien im DBV-Pokal; Claudia Lüßmann (DBV-REssort Breitensport) zog folgende Paarungen:

Burghausen - Inn-Salzach

Landshut - Domizil München

Planegg - Acol München

München e.V. - Ottobrunn

Freilos: München-Lehel

Die Erstgenannten haben Heimrecht

Die Vorsitzende schließt die Versammlung um 17.15 Uhr